

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	100.1 Projektleitung Döppersberg Udo Lauersdorf +49 202 563 2222 +49 202 563 8511 udo.lauersdorf@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.10.2014
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0727/14</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>21.10.2014</b>	<b>Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Baubericht Oktober 2014</b>		

#### Grund der Vorlage

Information der PBK

#### Beschlussvorschlag

Der Baubericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

#### Einverständnisse

entfällt

#### Unterschrift

Meyer

#### Begründung

##### Sachstand Tiefbau:

Am 2. September 2014 wurde der Auftrag für die Absenkung B7 und Bahnhofstraße an die Arbeitsgemeinschaft Frauenrath / Echterhoff / Pohl (ARGE B7-Bahnhofstraße) vergeben. Bereits 6 Tage später wurden die ersten Rodungsarbeiten im Baubereich durchgeführt. Da die Tragwerksplanung (Schal- und Bewehrungspläne) sowie die Ausführungsstatik für die Ingenieurbauwerke im Leistungsumfang der ARGE enthalten sind, werden diese seit Auftragserteilung erstellt. Da jede Stützwand und Brücke unterschiedliche Anforderungsprofile mit sich bringt, sind auch für die diesbezügliche technische Bearbeitung bis zu mehrere Monate zu berücksichtigen. Parallel hierzu wird bei den Stützwänden ehem. Bahndirektion / B7 (Bauwerk 3) und Wupperpark West / Islandufer (Bauwerk 10) nach Kampfmitteln sondiert, wobei diese für BW 3 bisher ohne positiven Befund fast abgeschlossen sind. Bereits jetzt sind schon große Teile der B7-Fahrbahn aufgebrochen worden. Diese Arbeiten werden fortgeführt. Mit dem Beginn des großflächigen Aushubs für

die Absenkung der B7 ist ab 2015 zu rechnen, da zunächst die geländeabfangenden Stützwände an den Fahrbahnrändern herzustellen sind.

Ab Anfang November 2014 starten die Bohrpfahlarbeiten für die beiden vorgenannten Stützbauwerke. Sobald dort der notwendige Fortschritt erreicht ist, wird mit dem Aufbau der bauzeitlichen Fußgängerbrücke begonnen, so dass diese planmäßig im Januar 2015 in Betrieb und damit der heutige Personentunnel Bahnhof / Innenstadt gesperrt werden kann. Noch in diesem Jahr soll mit dem Abriss der B7-Brücke über der Südstraße begonnen werden. Die Arbeiten erfolgen oberhalb eines Schutztunnels auf der Südstraße, so dass der dortige ÖPNV keine Behinderungen in Kauf nehmen soll.

Im Verkehrsflächenbereich zwischen Kreuzung Brausenwerth und der östlich gelegenen Bembergbrücke laufen die Vorbereitungen zur Neuverlegung der ab Bembergbrücke nach Westen hin beginnenden Hauptversorgungsleitungen. Als Beispiel sei hier die 1 m Durchmesser große Wasserleitung genannt, die mit dem Entfall der Bahnhofstraße zwischen Kreuzung Brausenwerth und westlicher Bahndirektion in die abzusenkende B7 umgelegt werden muss. Das heißt, dass ab ca. Ende Oktober 2014 die südliche Fahrtrichtung der B7 (Morianstraße Richtung Barmen (West nach Ost)) zwischen der Kreuzung Brausenwerth und Bembergbrücke komplett in Richtung der nördlichen Fahrbahn verschoben wird. Mit der Leitungsverlegung wird Zug um Zug auch der Vollausbau der Straße erfolgen. Für diesen südlichen Verkehrsflächenbereich dauern diese Arbeiten bis in den Sommer 2015 hinein, bevor die Straßenbauarbeiten in den nördlichen Fahrbahnabschnitten weitergeführt werden können.

Schon seit mehreren Wochen wird durch die WSW eine bauzeitliche Gashochdruckleitung zur Aufrechterhaltung der Gasversorgung während der Absenkung B7 / Bahnhofstraße durch das Baufeld gelegt, damit zum Jahreswechsel die heutige Leitung in der B7 / Bahnhofstraße außer Betrieb genommen werden kann. Dies ist notwendig, da die neue Leitungsführung die Straßenabsenkungen berücksichtigen muss. Ebenso stellt die WSW im Bereich Köbohaus / Schwebebahnstation Döppersberg eine neue Trasse für die Fernwärme her, damit später der Eingang des Personentunnels vor dem Köbohaus abgerissen und die dortige Fläche neu hergestellt werden kann.

### **Sachstand Baustelle Hochbau:**

#### **Baugrubensicherungs-/ Verbauarbeiten entlang Gleis 1:**

100% fertiggestellt

#### **Unterfangung historisches Empfangsgebäude:**

##### Ostseite:

Unterfangungskörper zu 100% hergestellt

Verankerung und Restarbeiten unterste Reihe Unterfangungskörper stehen noch aus

##### Nordseite:

Unterfangungskörper zu 95% hergestellt

Betonage der letzten 4 Unterfangungslamellen sowie Verankerung und Restarbeiten untersten Reihe Unterfangungsebene stehen noch aus

#### **Hochbau:**

##### Parkdeck:

Ca. 70% der Grundleitungsarbeiten fertiggestellt

Ca. 75% der Fundamentarbeiten fertiggestellt

Ca. 65% der Bodenplatte fertiggestellt 3 von 5 Betonierabschnitten

Ca. 40% der Wände und Stützen Ebene 0 hergestellt

Zurzeit werden folgende Arbeiten ausgeführt:

Grundleitungen im Bereich Nordwest

Fundamente im Bereich Nordwest

Wände/Stützen Ebene 0

Bewehrung Decke über Ebene 0 Betonierabschnitt 1 Südostecke

Schalung Decke über Ebene 0 Betonierabschnitt 2 Südwestecke

Mall:

Ca. 25% der Erdarbeiten (Massenabtrag ohne Graben- und Fundamentschachtungen)

Zurzeit werden folgende Arbeiten ausgeführt:

Erdarbeiten